

STADTTEIL-KURIER

ZEITUNG FÜR NEUSTADT · HUCHTING

OBERVIELAND · WOLTMERSHAUSEN · STROM · SEEHAUSEN

DONNERSTAG, 16. AUGUST 2018 | NR. 190 | LINKS DER WESER / SÜD / HUCHTING

Aufbauhelfer aus aller Welt

Teilnehmer des internationalen Jugendworkcamps bereiten Kulturfestival Summersounds mit vor

VON KARIN MÖRTEL

Neustadt. Ab heute herrscht hektisches Treiben in den Neustadtwallanlagen: Männer und Frauen bauen Zelte, Bühnen und Buden für das Kulturfestival „Summersounds“ auf, das am Sonnabend, 18. August, auf den Wiesen rund um Südbad und Hochschule veranstaltet wird. Mittendrin arbeiten zwölf junge Menschen voller Elan, die für drei Wochen aus verschiedenen Ländern nach Bremen gereist sind, um das Festival mitzugestalten.

Das Neustadt Stadtteilmanagement hat die Jugendlichen zu einem internationalen Workcamp eingeladen, das in diesem Jahr zum zweiten Mal in der Hansestadt organisiert wird. Das Motto lautet diesmal: „Your festival and gardening summer in Bremen“.

„Im Mittelpunkt stehen das Zusammenleben und das gemeinsame Arbeiten in einer internationalen Gruppe“, erläutert Stadtteilmanagerin Astrid-Verena Dietze. Die Jugendlichen kommen aus Ländern wie Südkorea, Japan, Russland, Finnland, Italien und Serbien und wagen den Blick über den Tellerand. „Es geht darum, andere Kulturen kennenzulernen und zusammen etwas auf die Beine zu stellen“, sagt Dietze. Ein Unterfangen, das letztlich auch die Demokratie stärken könne, findet sie.

Zu diesem Zweck setzen die jungen Frauen und Männer ihre Arbeitskraft für ein gemeinnütziges Projekt ein, wofür sie keinen Arbeitslohn, jedoch freie Unterkunft und Verpflegung erhalten. Untergebracht sind sie dabei im Lidicehaus auf dem Stadtwerder.

„Das ist hier viel komfortabler als im letzten Jahr“, schwärmt Teilnehmer Cédric Rischitelli aus Italien. Er hat sich erneut für das „World-Camp“ Bremen beworben, weil er 2017 so überwältigt von der Hansestadt und insbesondere vom Neustädter Festival war. „Ich wollte unbedingt wiederkommen, um gemeinsam mit den anderen das Festival noch besser zu machen und einige lieb gewonnene Menschen wiederzusehen“, sagt der 22-jährige Wiederkehrer.

Denn auch in diesem Jahr hilft die internationale Gruppe nicht nur beim Aufbau des Musik- und Kulturfestivals, sondern bespielt auch eine eigene Jurte auf dem Veranstaltungsgelände. Mit originellen Aktionen zu dem Jahresmotto der Bremer Wirtschaftsförderung „Sternstunden 2018“ will die Gruppe des internationalen Jugendworkcamps zum multikulturellen Austausch anregen. „Es geht nicht darum, technische Präsentationen der Raumfahrt zu zeigen, sondern das Motto spielerisch aus dem Blickwinkel der unterschiedlichen Kulturen zu interpretieren“, erklärt Dietze.

„Dieses Jahr wollen wir die Festivalbesucher noch mehr einbeziehen durch kleine Spiele und Aktionen“, hat sich indes Liliana Gareeva aus Russland vorgenommen. Sie war ebenfalls im vergangenen Jahr schon mit dabei. Das Steckenpferd der Kunststudentin aus St. Petersburg ist das Zeichnen. Daher überlegt sie, wie sie dem Bremer Stadtbild für die Dekoration der Jurte einen futuristischen Anstrich geben kann. „Die Architektur dieser Stadt hat mich sehr inspiriert, ich habe mich richtiggehend in Bremen verliebt und finde Deutschland toll“, sagt die junge Frau, die seit einem Jahr



Cédric Rischitelli aus Italien und Liliana Gareeva aus Russland sind 2017 so begeistert vom Summersounds-Festival gewesen, dass sie in diesem Jahr unbedingt erneut beim Jugendworkcamp in Bremen dabei sein wollten. FOTO: WALTER GERBRACHT

ein Uhren-Armband in den Farben der Deutschland-Fahne trägt.

Genau das ist die Hoffnung von Dietze gewesen: „Jeder dieser jungen Menschen sammelt bei uns seine eigenen Erfahrungen mit unserer Stadt und unserem Land – unabhängig davon, welches Bild in anderen Ländern von uns in der Öffentlichkeit besteht.“

Ein Traktor sagt die Zukunft voraus

Für die Festivalbesucher haben sich die jungen Leute nun außer einem Origami-Workshop auch einen fliegenden Bus erdacht sowie einen Traktor, der per Glücksrad-Funktion seiner Räder die Zukunft vorhersagen kann. Wer mehr darüber wissen will, muss schon selbst ihre selbst gestaltete Jurte besuchen.

Weitere Arbeitseinsätze sind außerdem in den weitläufigen Grünanlagen rund ums Lidice-Haus geplant. „An sechs Tagen werden die jungen Leute beispielsweise mithelfen, die Sträucher an der Straße zurückzuschneiden und Unkraut zu jäten“, erklärt Sven Laser, der Hausmeister vor Ort. Auch der Sportverein

ATS Buntentor und ein Naturkindergarten können helfende Hände beim Gärtnern gebrauchen.

Bis jetzt am meisten beeindruckt hat Liliana Gareeva eine „Cross Cultural“-Schulung, die Vorurteile abbauen und das Verständnis für andere Kulturen verbessern soll. „Dabei habe ich eine Menge gelernt, das hatte ich so nicht erwartet“, lobt die Russin.

„Wir sehen in den Workshops ganz klar eine Bereicherung für die Neustadt und wollen damit einen Beitrag zur interkulturellen Begegnung, zum internationalen Austausch und zur Integration leisten“, stellt Astrid-Verena Dietze klar, die bereits in diesen Tagen wieder dafür arbeitet, auch im folgenden Jahr das Geld für ein weiteres Workcamp zusammenzubekommen.

Das oberste Ziel von internationalen Workshops für Jugendliche sei seit den Anfängen nach dem Zweiten Weltkrieg die Völkerverständigung. Das ist vom Kooperationspartner des Projekts „Internationale Jugendgemeinschaftsdienste“ (IJGD) aus Hildesheim zu er-

fahren. Durch den gemeinsamen Alltag und die zusammen erlebten Erfolge während der Arbeitseinsätze könnten die Teilnehmer völlig anders Gemeinschaft erleben und die Besonderheiten anderer Lebensweisen kennenlernen, als wenn man nur Ferien in einem anderen Land mache. Das Konzept scheint bis heute aufzugehen: Denn auch in Bremen sind bereits aus Unbekanntem aus aller Welt richtige Freundschaften entstanden. Wie die zwischen Cédric und Liliana.

Finanziell unterstützt wird das Projekt durch das Programm zur Kinder- und Jugendförderung der Sparkasse Bremen „Bremen macht Helden“, durch Mittel des Integrationsbudgets des Sozialzentrums Süd vom Amt für Soziale Dienste, durch die Wohnungsbaugesellschaft Gewoba und den Beirat Neustadt. Kooperationspartner sind die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD), das Lidice-Haus, die Wirtschaftsförderung Bremen und die Kulturenwerkstatt des IDR (International Development of Regulatory Globalization).

Trendsportarten ausprobieren

Im Funpark kostenlos austoben

Kattenturm. „Fun im Park“ heißt es am Sonnabend, 18. August, von 12 bis 18 Uhr im Funpark der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Bremen. Dann können Kinder und Jugendliche kostenlos Trendsportarten ausprobieren. Das 20.000 Quadratmeter große Areal, das über die Zufahrt zwischen den Hausnummern 178 und 180 der Heerstraße 178 zu erreichen ist, bietet jede Menge Spaß bei Spiel, Sport und Bewegung.

Zu dem abwechslungsreichen Programm des Familienfestes, zu dem die Awo einlädt, gehören unter anderem Schnupperkurse für Funsportarten auf dem Skateareal und dem Pumptrack. Sportgeräte, wie BMX-Räder, Skateboards, Inliner und Stunt-Scooter sowie Schutzkleidung stehen kostenlos zur Verfügung. Außerdem können die Kinder und Jugendlichen bei vielen Spielen in Bewegung kommen, ein Balancetraining mitmachen, auf dem Bungee-Trampolin hüpfen, den Bungee-Run und Bumpers Balls testen. Auch ein mobiler Kletterfels wartet darauf, erklommen zu werden.

Auf der Rennstrecke für ferngesteuerte RC-Modellautos wird ein Fahrtraining angeboten. Verschiedene RC-Cars stehen dafür bereit, eigene können aber auch mitgebracht werden.

Die jüngeren Besucher können sich auf dem Abenteuerspielplatz und auch auf einer kleinen Wasserrutsche austoben. Die Grillhütte bereitet Speisen und Getränke vor. Außerdem ist die Bremer Polizei vertreten und bietet das Registrieren von Fahrrädern an. Dafür werden ein Besitznachweis und der Personalausweis benötigt. RIK

PUSDORPER LEUCHTTURM

Attraktionen beim Sommerfest

Woltmershausen. Mit vielen Attraktionen wartet das Sommerfest am Sonntag, 19. August, von 10 bis 18 Uhr am „Pusdorper Leuchtturm“, Hermann-Ritter-Straße 104, auf. So gibt es zum Beispiel einen Malwettbewerb für Kinder ab zehn Jahre, Kranfahrten mit Blick über Woltmershausen und viele Stände mit verschiedenen, von Hand angefertigten schönen Dingen wie Schmuck und mehr. Fürs leibliche Wohl werden Fischbrötchen, Gegrilltes, gekühlte Getränke, Kaffee und Kuchen bereit gehalten. Und ab 11 Uhr gibt es Live-Musik mit der Gruppe „Atlantis“, später singt Jonny Glut, ehe dann der „Klabauter-Chor“ alle zum Mitsingen animieren möchte. RIK

SIEDLER GROLLAND-SÜD

Lampionfest mit Feuerwerk

Grolland. Kaum werden die Tage wieder kürzer, weil sich der Sommer langsam verabschiedet, da steht bei der Siedlervereinigung Grolland-Süd traditionell das Lampionfest ins Haus. Die Vereinsmitglieder laden für Sonnabend, 18. August, ab 18.30 Uhr aufs Vereinsgelände, Brakkämpe 64 c, ein, wo Grillwürstchen und Getränke angeboten werden. Gegen 20.15 Uhr soll sich dann der Laternenumzug unter den Klängen des Spielmannszuges Bardowick durch die geschmückte Siedlung bis zum Ochtmudeich in Bewegung setzen, wo gegen 21.15 Uhr nach Weisung des Flughafens ein Feuerwerk gezündet wird. RIK

ANZEIGE

Danke!

Seit dem 1. Juli gibt es in fast ganz Bremen neue Abfuhrtage. Inzwischen hat sich alles gut eingespielt und wir sind froh, dass die Bremerinnen und Bremer so toll mitgemacht haben. Danke!

Die Bremer Stadtreinigung

Infos auf www.die-bremer-stadtreinigung.de